

Z

Als wirklich wertvolle Schülereigenen-Lektüre sei empfohlen:

# Erzieher des Preussischen Heeres

Herausgegeben von Generalleutnant v. Pelet-Marbonne †

Elegant in Broschüren-Einband mit Schutzumschlag jeder Band 1,50 M., in modernem Leinwandeinband mit Goldtitel jeder Band 2,25 M.

|                                                                                                          |                                                                                            |                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Band I:<br><b>Der Große Kurfürst</b><br>von Generalleutnant v. Pelet-Marbonne                            | Band V:<br><b>Scharnhorst</b><br>von General der Infanterie v. Siginh                      | Band IX:<br><b>Prinz Friedrich Karl</b><br>von Oberstleutnant Balck                                                                                                 |
| Band II:<br><b>Friedrich Wilhelm I. und Fürst Leopold von Anhalt-Deßau</b><br>von Oberleutnant Sinnebach | Band VI:<br><b>Sneisenau</b><br>von Oberst Friedrich, Abteilungschef im Großen Generalstab | Band X:<br><b>Moltke</b><br>von General der Infanterie v. Blume                                                                                                     |
| Band III:<br><b>Friedrich der Große</b><br>von Oberstleutnant v. Bremen                                  | Band VII:<br><b>Boyen</b><br>von Generalleutnant v. Boeck                                  | Band XI/XII:<br><b>Kaiser Wilhelm I. und Kriegsminister v. Roon</b><br>von General der Infanterie v. Blume<br>Preis dieses Doppelbandes<br>geh. M. 3,—, geb. M. 4,— |
| Band IV:<br><b>York</b><br>von Generalmajor v. Doff                                                      | Band VIII:<br><b>Clausewitz</b><br>von Generalleutnant v. Caemmerer                        |                                                                                                                                                                     |

Das Militär-Wochenblatt widmete dem Werke folgende glänzende Beurteilung:

Die unermüdlige Kraft des Generalleutnants J. D. v. Pelet-Marbonne schenkt dem Heere und dem Volke ein Sammelwerk, in dem geschildert wird, welche Arbeit geleistet worden ist, um das preussische Heer zu gründen und zu dem zuverlässigen Werkzeuge zu formen, dessen die Herrscher bedurften, um das trostlose, jahrhundertelange Elend unseres Vaterlandes zu enden und dem deutschen Volke die Stelle unter den Nationen zu erringen, die ihm gebührt. — Mit sicherem Blick wählte General v. Pelet-Marbonne

**die großen Männer, auf deren Schultern in erster Linie der feste Bau der preussischen Streitmacht und der heutigen deutschen Wehrhaftigkeit ruht.**

Die ausgezeichneten Mitarbeiter bürgen für den Erfolg der Sammlung, die den Zeitgenossen einen Spiegel vorhalten und ihnen beweisen soll, daß Großes nur durch unablässige Mühe, durch unermüdlige Treue und Selbstlosigkeit errungen und erhalten werden kann und daß die Arbeit von Generationen in dem festgemauerten Gebäude ruht, das wir mit Stolz „das deutsche Volk in Waffen“ nennen. — Was wäre aus Brandenburg und Preußen geworden, wenn nicht der Geist und die Tatkraft der Männer seine Entwicklung gefördert hätten, deren Lebenswerk auf militärischem Gebiete uns vorgeführt werden soll.

Gerhard Stalling, Verlagsbuchhandlung, Oldenburg im Großherzogtum